



Denzhorn Kundentag



BPS-ONE 10

Neuerungen und Weiterentwicklungen



Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Zeitraumen	3
2.	Erweiterung des Vertragssystems um frei definierbare Eingabefelder	4
3.	Anbindung des Vertragssystems an MS Outlook	5
4.	Konten über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien verwalten	6
5.	BPS-KONS mit neuer Benutzeroberfläche für den Konzernabschluss	7
6.	Zentrale Anpassung der Zeilenstruktur über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien	10
7.	Detailplanung nach Konten in % von einer Strukturzeile	11
8.	Benutzerbezogene Sichten für andere Anwender veröffentlichen	12
9.	Ausblick auf Entwicklungsprojekte 2014/2015	13
10.	Fehlende Kostenstellen während des Istdaten-Imports anlegen	14
11.	Geschäftsbereiche und Kostenstellen: Einstellung von Prozentzeilen übernehmen	15
12.	Export für OLAP-Analyse als Dienst ausführen	16

1. Zeitrahmen:

- 09.30 – 09.45 Uhr: Begrüßung, Zeitrahmen
09.45 – 10.30 Uhr: Erweiterung des Vertragssystems um frei definierbare Eingabefelder
Anbindung des Vertragssystems an MS Outlook
Konten über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien verwalten

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

- 11.00 – 12.30 Uhr: BPS-KONS mit neuer Benutzeroberfläche für den Konzernabschluss
Zentrale Anpassung der Zeilenstruktur über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien
Detailplanung nach Konten in % von einer Strukturzeile
Benutzerbezogene Sichten für andere Anwender veröffentlichen
Ausblick auf Entwicklungsprojekte 2014/2015

12.30 – 13.45 Uhr: Mittagspause



- 13.45 – 15.00 Uhr: Effektives Arbeiten mit dem Erfolgs- und Finanzsystem
Bildschirmanzeige und allgemeines Handling
Tipps und Tricks zum Planungsprozess und Reporting
Fehlende Kostenstellen während des Istdaten-Imports anlegen
Geschäftsbereiche und Kostenstellen: Einstellung von Prozentzeilen übernehmen
Export für OLAP-Analyse als Dienst ausführen

15.00 – 15.30 Uhr: Kaffeepause

- 15.30 – 17.00 Uhr: Effektives Arbeiten mit dem Personalsystem, Investitionssystem, Vertriebssystem und Workflow
Individuelle Fragen, Verbesserungsvorschläge
Erfahrungsaustausch

2. Erweiterung des Vertragssystems um frei definierbare Eingabefelder

- Definition von qualitativen Kriterien zur systematischen Vertragsverwaltung
- Qualifizierung der Arbeit im Bereich Leasing, Kredite und Sonstige Verträge
- Darstellung der freien Eingabefelder im Hauptexplorer zur direkten Bildschirmbearbeitung
- Fixierung und Festlegung der Spaltenreihenfolge nach Prioritäten in verschiedenen Sichten möglich
- Zusätzliche Ausgabemöglichkeit der Freien Eingabefelder im TXT-Format oder nach Excel

	Vertragsnummer	Bezeichnung	Art	Laufleistung/Jahr	Fahrzeugnutzer
	3502168	Fahrzeug 3	KfZ	30.000 km	Elke Müller
	4762189	Fahrzeug 4	KfZ	25.000 km	Klaus Maier

Standardfelder

Freie Eingabefelder

Vertragsnummer: Bezeichnung:

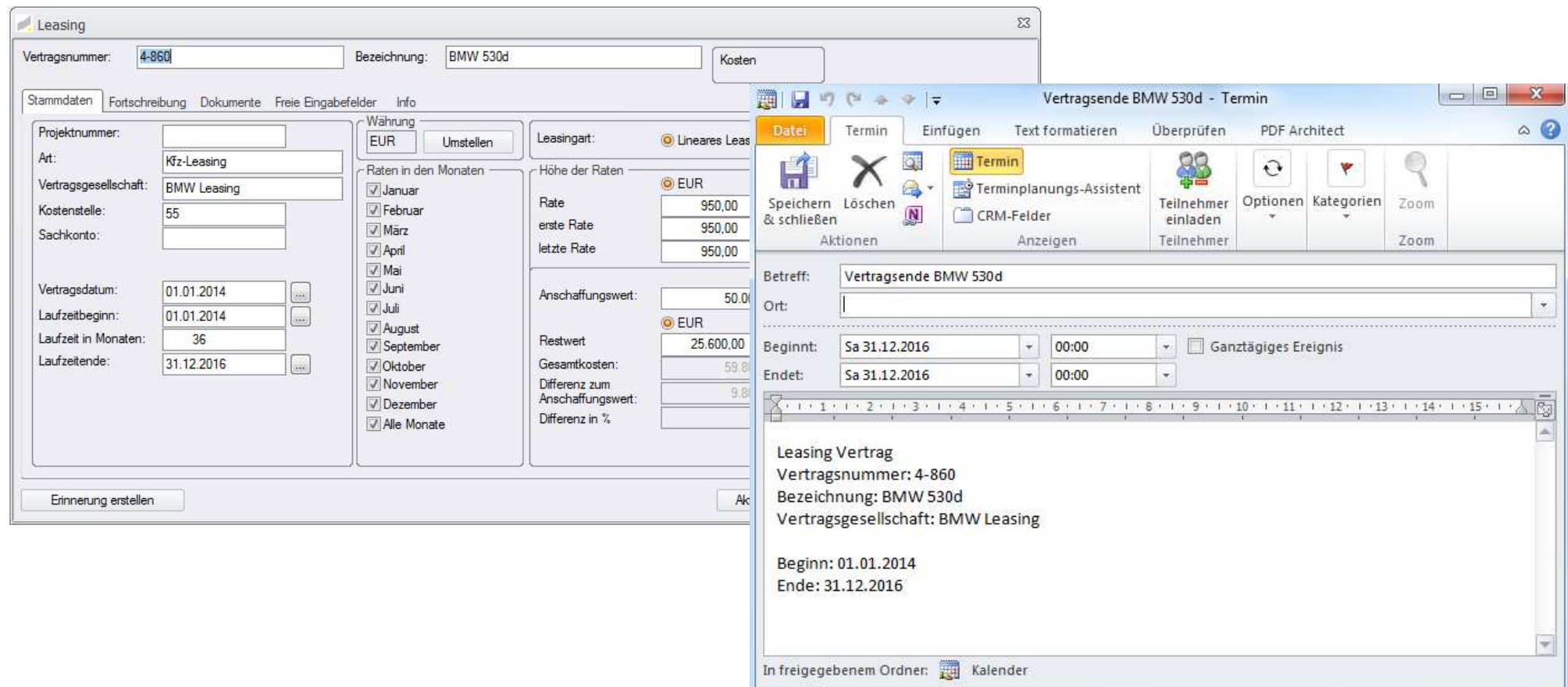
Stammdaten: Fortschreibung Dokumente **Freie Eingabefelder** Info

Bezeichnung	Inhalt
Laufleistung/Jahr	25.000 km
Fahrzeugnutzer	Herr Maier
Zusatzfeld3	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Zusatzfeld10	<input style="width: 90%;" type="text"/>

Die maximale Eingabe beträgt 70 Zeichen.

3. Anbindung des Vertragssystems an MS Outlook

- Wichtige Termine im Outlook-Kalender organisieren, z.B. Kündigungsfristen für Verträge vormerken
- Teammäßige Organisation mit allen Outlook-Funktionalitäten im Kalender möglich
- Anbindung an Outlook steht für Leasingverträge, Kreditverträge und Sonstige Verträge zur Verfügung
- Automatische Übernahme der wichtigsten Vertragsangaben (Vertragsnummer, Laufzeitbeginn und Laufzeitende) in den Outlook-Termin



The screenshot illustrates the integration of a leasing contract into MS Outlook. On the left, the 'Leasing' application window displays the contract details for 'BMW 530d' (contract number 4-860). The contract is a linear lease (Lineares Leas) with a rate of 950.00 EUR per month, starting on 01.01.2014 and ending on 31.12.2016. The contract is managed by BMW Leasing. On the right, the MS Outlook 'Termin' (Appointment) form is shown, with the contract details automatically populated into the 'Betreff' (Subject), 'Beginnt' (Start), and 'Endet' (End) fields. The subject is 'Vertragsende BMW 530d', the start is 'Sa 31.12.2016 00:00', and the end is 'Sa 31.12.2016 00:00'. The appointment is categorized as 'Leasing Vertrag' and includes the contract number, name, and company in the main text area.

4. Konten über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien verwalten

- Übernahme eines neuen Kontos über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien
- Anpassung der Kontenzuordnung über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien
- Bei Geschäftsbereichen bzw. Kostenstellen wird das Konto automatisch auf „Kosten-/Leistungsrechnung“ eingestellt
- Abfrage bei prozentualer Aufteilung der Konten auf Geschäftsbereiche bzw. Kostenstellen
- Anpassung der Detailplanung nach Konten über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien möglich

Kontozuordnung / Mandant: Muster GmbH / Jahr 2013

Konto-Nummer: 8000 Bezeichnung: Umsatz

aus Finanzbuchhaltung
 aus Kosten- / Leistungsrechnung
 nur Statistik (keine Istdaten)

Konto nicht für S/H-Berechnungen verwenden
 Konto für Bilanzgewinn-Vorbuchung bei V

Ermittlung aus Vorssystem: Leasing

Zuordnung zu Zeile: Automatische Buchung Fibu Zuordnung zu Plan-Kostenstelle Info

Nach dem Speichern das Konto in weitere Mandanten/Jahre übernehmen

Speichern

Konto übernehmen in...

Bitte markieren Sie die Mandanten oder Jahre, in denen dieses Konto angelegt oder geändert werden soll. Jahre in denen keine Übernahme möglich ist, werden gekennzeichnet. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Spalte Info.

Info zur automatischen Übernahme anzeigen

Einstellungen des Ursprungskontos:

Mandant: 100 / Muster GmbH Jahr 2014

Konto: 4512 / Werbung

Aus Finanzbuchhaltung

Aus Vorssystem: Nein

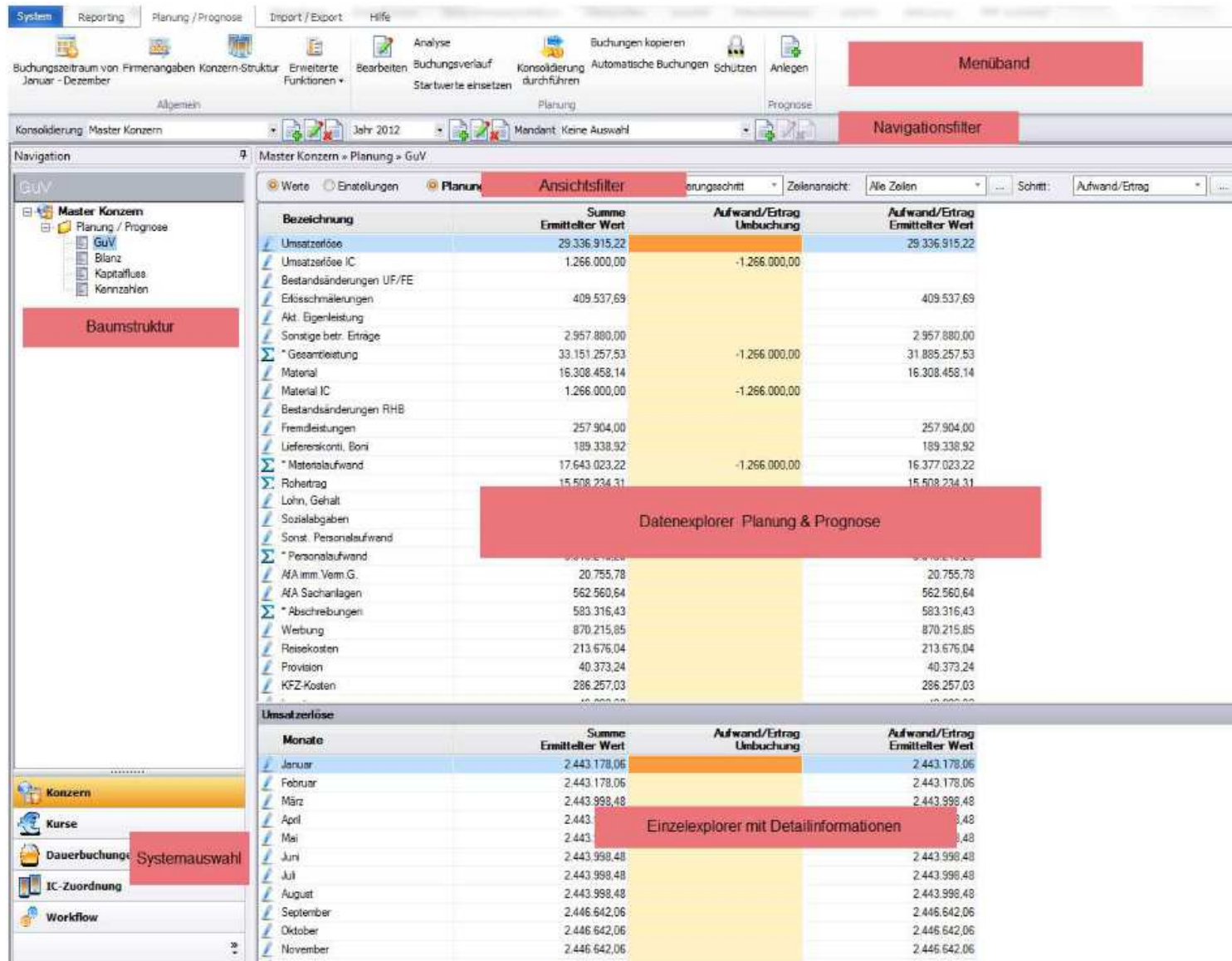
1. Zuordnung: Ergebnis / Werbung

2. Zuordnung: Geschäftsbereiche / Plan-Kostenstellen angelegt

Mandant	Jahr	Plan/Szenario	Konto aus	Info
<input checked="" type="checkbox"/> Muster Vertriebs GmbH	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2012	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Geschäftsbereiche / Kostenstellen angelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Geschäftsbereiche / Kostenstellen angelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Szenario A	Finanzbuchhaltung	Geschäftsbereiche / Kostenstellen angelegt
<input type="checkbox"/> Muster GmbH	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2011	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Konto-Nummer bereits angelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2012	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Konto-Nummer bereits angelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2015	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Geschäftsbereiche / Kostenstellen angelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2016	Planjahr	Finanzbuchhaltung	Geschäftsbereiche / Kostenstellen angelegt

 Konten anlegen

5. BPS-KONS mit neuer Benutzeroberfläche für den Konzernabschluss



The screenshot displays the BPS-KONS software interface for financial planning and forecasting. The main window shows a table with the following columns: **Bezeichnung**, **Summe Ermittelter Wert**, **Aufwand/Ertrag Umbuchung**, and **Aufwand/Ertrag Ermittelter Wert**. The table lists various financial items such as Umsatzerlöse, Material, and Personalaufwand. A tree structure on the left side shows the hierarchy: **Master Konzern** > **Planung / Prognose** > **GuV**. A 'Systemauswahl' dialog is visible at the bottom left, and a 'Datenexplorer Planung & Prognose' window is overlaid on the table.

Bezeichnung	Summe Ermittelter Wert	Aufwand/Ertrag Umbuchung	Aufwand/Ertrag Ermittelter Wert
Umsatzerlöse	29.336.915,22		29.336.915,22
Umsatzerlöse IC	1.266.000,00	-1.266.000,00	
Bestandsänderungen UF/FE			
Erlösschmälerungen	409.537,69		409.537,69
Akt. Eigenleistung			
Sonstige betr. Erträge	2.957.880,00		2.957.880,00
* Gesamtergebnis	33.151.257,53	-1.266.000,00	31.885.257,53
Material	16.308.458,14		16.308.458,14
Material IC	1.266.000,00	-1.266.000,00	
Bestandsänderungen RHB			
Fremdleistungen	257.904,00		257.904,00
Lieferantenkonti, Boni	189.338,92		189.338,92
* Materialaufwand	17.643.023,22	-1.266.000,00	16.377.023,22
Rohmaterial	15.508.234,31		15.508.234,31
Lohn, Gehalt			
Sozialabgaben			
Sonst. Personalaufwand			
* Personalaufwand	20.755,78		20.755,78
AFA imm. Verm.G.	562.560,64		562.560,64
AFA Sachanlagen	583.316,43		583.316,43
* Abschreibungen	870.215,85		870.215,85
Werbung	213.676,04		213.676,04
Reisekosten	40.373,24		40.373,24
Provision	286.257,03		286.257,03
KFZ-Kosten			
Umsatzerlöse			
Monate	Summe Ermittelter Wert	Aufwand/Ertrag Umbuchung	Aufwand/Ertrag Ermittelter Wert
Januar	2.443.178,06		2.443.178,06
Februar	2.443.178,06		2.443.178,06
März	2.443.998,48		2.443.998,48
April	2.443.998,48		2.443.998,48
Mai	2.443.998,48		2.443.998,48
Juni	2.443.998,48		2.443.998,48
Juli	2.443.998,48		2.443.998,48
August	2.443.998,48		2.443.998,48
September	2.446.642,06		2.446.642,06
Oktober	2.446.642,06		2.446.642,06
November	2.446.642,06		2.446.642,06

Erweiterungsmodul BPS-KONS für den Konzernabschluss

- Professioneller Konzernabschluss mit dem Erweiterungsmodul BPS-KONS zur Abbildung eines prüfungssicheren Konzernabschlusses
- Ideal für Anwender welche bereits ihren Konzernabschluss über Excel in Eigenregie durchführen
- Ideal für Anwender welche bereits die Managementkonsolidierung mit Umbuchungsmandanten einsetzen, zur Qualifizierung und Systematisierung der einzelnen Konsolidierungsschritte für Planung, Ist und Prognose

Leistungsumfang BPS-KONS

- Legale Konsolidierung nach HGB und IFRS
- Konsolidierung von Ist, Planung und Prognose
- Frei definierbare Konsolidierungsschritte
- Abbildung von Teilkonzernen
- Konsolidierung von Voll-, Quoten und At Equity Beteiligungen
- Umfangreiche Automatismen
- Hinterlegung von Dauerbuchungen
- Standardisiertes Berichtswesen

Vorgehensweise von BPS-ONE zu BPS-KONS

- Die Mandanten in BPS-ONE bilden die Basis für BPS-KONS
- Abbildung der Jahresabschlüsse pro Mandant in BPS-ONE
- Übernahme der Jahresabschlüsse nach BPS-KONS



- Basis für die Konsolidierung

- HB-II Umbuchungen / Überleitung IFRS
- Währungsumrechnung
- Quote/Fremdanteile

- Aufwand/Ertrag
- Schulden
- Zwischengewinn
- Kapital
- Equity
- Latente Steuern
- Endkonsolidierung

6. Zentrale Anpassung der Zeilenstrukturen über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien

- Übernahme einer neuen Strukturzeile über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien
- Anpassung von Strukturzeilen über mehrere Jahre, Mandanten und Szenarien

Zeile ändern in...

Bitte markieren Sie die Mandanten oder Jahre, in denen diese Zeile geändert werden soll in der unteren Datenanzeige.
 Jahre in denen dies nicht möglich ist, werden gekennzeichnet. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Spalte Info.
 Bitte markieren Sie in der oberen Datenanzeige ob die Änderung für Planung und/oder Prognose durchgeführt werden soll.

Änderung	Vorher	Nachher	Planung	Prognose
Kontozuordnung	Ja	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahltag AB	30	60	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahltag Monat 2	60	30	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahltag Monat 4	60	40	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahltag Monat 6	60	50	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mandant	Jahr	Bereich	Info
<input checked="" type="checkbox"/> Mandant 1	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Planung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Prognose	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Planung SZ 1 / M1 / 2013	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Prognose SZ 1 / M1 / 2013	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2014	Planung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2014	Prognose	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2014	Planung SZ 1 / M1 / 2014	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2015	Planung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2016	Planung	
<input type="checkbox"/> Mandant 2	<input type="checkbox"/> Jahr 2011	Planung	
	<input type="checkbox"/> Jahr 2011	Prognose	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2012	Planung	Planung ist geschützt
	<input type="checkbox"/> Jahr 2013	Planung SZ 1 / M2 / 2013	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2013	Planung SZ 2 / M2 / 2013	Planung ist geschützt
	<input type="checkbox"/> Jahr 2014	Planung	
	<input type="checkbox"/> Jahr 2014	Planung SZ 1 / M2 / 2014	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2015	Planung	Planung ist geschützt
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2015	Prognose	Keine Änderungen für Planung UND Prognose
	<input type="checkbox"/> Jahr 2015	Planung SZ 1 / M2 / 2015	
	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr 2015	Planung SZ 2 / M2 / 2015	Planung ist geschützt
	<input type="checkbox"/> Jahr 2015	Planung SZ 3 / M2 / 2015	
	<input type="checkbox"/> Jahr 2015	Prognose SZ 2 / M2 / 2015	

7. Detailplanung nach Konten in % von einer Strukturzeile

- Planung in „Prozent von Gesamtleistung (Basiszeile)“ im Bereich der Detailplanung nach Konten möglich
- Automatische Anpassung von Werten mit Prozentbezügen im Detailplan nach Konten möglich

Detailwerte für Erlösschmälerungen

Bezeichnung: 2 / Erlösschmälerung Monatsabschluss: Keiner

Werte Verteilungsschlüssel Zahltag Umsatzsteuer Info

Eingabe der Werte: Monate Jahreswert

in EUR in % von: Detailzeile Konto

	in EUR	in % von:
Soll	6.000	1 / Umsatz
Januar	500	50,00
Februar	500	50,00
März	500	50,00
April	500	50,00
Mai	500	50,00
Juni	500	50,00
Juli	500	50,00
August	500	50,00
September	500	50,00
Oktober	500	50,00
November	500	50,00
Dezember	500	50,00
Gesamt	6.000	50,00

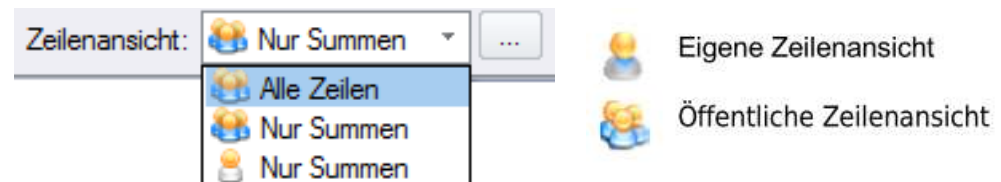
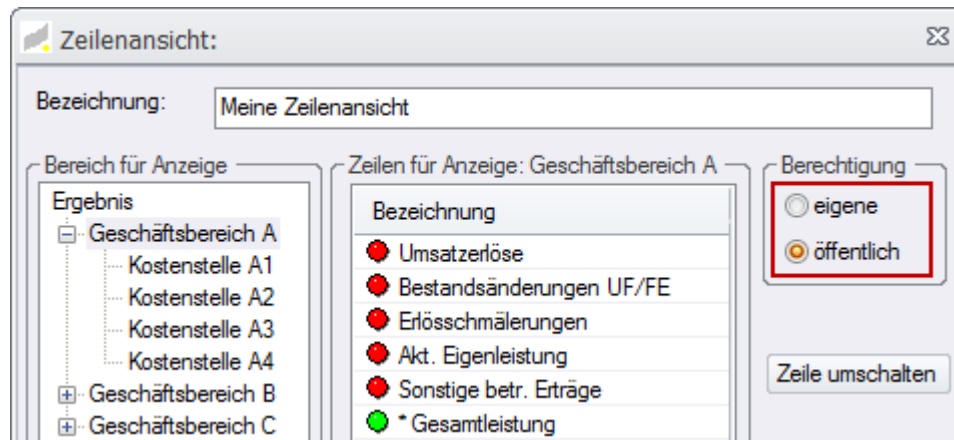
Detailzeile Konto
Detailzeile Konto
Strukturzeile

Berechnen

Speichern Abbrechen

8. Benutzerbezogene Sichten für andere Anwender veröffentlichen

- Neue benutzerbezogene Zeilenansichten können wahlweise als eigene oder öffentliche Sicht definiert werden
- Bereits bestehende benutzerbezogene Zeilenansichten können nachträglich veröffentlicht werden
- Veröffentlichte Zeilenansichten können von allen Anwendern bearbeitet oder gelöscht werden
- Über Duplizieren-Funktion kann der Anwenderkreis begrenzt werden
- Unterschiedliche Icons für eigene und öffentliche Zeilenansichten erleichtern die Auswahl im Ansichtsfiler



9. Ausblick auf Entwicklungsprojekte 2014/2015

Entwicklungen derzeit in Arbeit

- Schnellere Laufzeiten in allen Bereichen
- Kontenplanung in % von einer anderen Ergebniszeile
- Neue Darstellungen im Hauptexplorer
- Jahresübergreifende Anpassungen von Strukturen und Systemeinstellungen
- Neue Funktionen bei der Legalen Konsolidierung BPS-KONS

Anstehende Entwicklungen im laufenden Jahr 2014

- Zentrale Installation von Updates für die Clients und Excel Add-In
- Update Sybase von Version 9 auf Version 16
- Doppelte Zuordnung der Umsatzsteuer- und Vorsteuerkonten
- Maschinelle Ermittlung von Zinserträgen
- Ergebnisplanung mehr als 2 Stufen
- Top-Down Planung, Splashing
- Automatisieren von Abläufen, z.B. Monatsabschlüsse

Entwicklungen ab 2015

- Interne Umsätze sind Kosten bei anderen Firmen
- Grafiksystem erneuern und erweitern
- Ablösung Crystal Reports
- Formelgenerator
- Anfangsbestände automatisieren
- Excel Add-In 64 Bit
- Anbindung an Lotus Notes an das Vertragssystem
- Berichtssystem, Projektsystem auf neue Oberfläche umstellen
- Kontenclearing
- Kapitalflussrechnung nach DRS2

10. Fehlende Kostenstellen während des Istdaten-Imports anlegen

- Beim Import der Kostenstellensaldenlisten können neue Kostenstellen direkt beim Einlesen angelegt werden
- manuelle Übernahme der Kostenstellennummer
- manuelle Eingabe des Kostenstellentextes und Zuordnung zum Geschäftsbereich

Fehler bei Istdaten-Übernahme

Übernahme aus Datei: C:\Istdaten\Istdaten_April-Kost.xls
 Schnittstelle: Istdaten Kostenstellen

Aufgetretener Fehler: **Kostenstelle ist falsch**

Datensatznummer: 1

Jahr: 2014
 Monat: 1
 Kostenstelle: **A4** **Kostenstelle anlegen**
 Kontonummer: 3100
 Kontobezeichnung: Fremdleistungen
 Wert: 13.658,00 **Drucken**
 Soll/Haben-Kennzeichen: S **Abbrechen**
 Soll-Wert: 0,00
 Haben-Wert: 0,00 **OK**

Kostenstellen verwalten / Jahr 2013

Angelegte Kostenstellen
 Anlegen Geschäftsbereich: **A4** Sortiert nach: **Kostenstellen-Nummer**

Kostst.-Nr	Kostst.-Name	Geschäftsb.-Nr	Geschäftsb.-Name	Kostenstelle von.. bis...
1020	Kostenstelle A2	10	Geschäftsbereich A	Januar bis Dezember

Drucken **Kostenstelle überschreiben**

Neu anzulegende Kostenstellen

Kostst.-Nr	Kostst.-Name	Geschäftsb.-Nr	Geschäftsb.-Name	Kostenstelle von.. bis...
<input checked="" type="checkbox"/> 1060	Kostenstelle A6	10	Geschäftsbereich A	Januar bis Dezember

Für die Zeilen die auf "In Prozent von" eingestellt sind, die Erstellungen verwenden von Kostenstelle: **Keine Auswahl**

Hinzufügen manuell **Hinzufügen aus Datei** **Bearbeiten** **Löschen** **Kostenstellen anlegen** **Beenden**

Kostenstelle manuell hinzufügen

Nummer: 1060
 Name: Kostenstelle A6
 Geschäftsbereich: Geschäftsbereich A
 Beginn Monat: Januar Ende Monat: Dezember
OK **Abbrechen**

11. Geschäftsbereiche und Kostenstellen: Einstellung von Prozentzeilen übernehmen

- Basiszeile für Prozentermittlung kann auf Geschäftsbereiche bzw. Kostenstellen übertragen werden
- Prozentwerte können auf Geschäftsbereiche bzw. Kostenstellen übertragen werden
- Vorteil: Nachträgliche manuelle Anpassungen je Geschäftsbereich bzw. Kostenstelle entfallen
- Kopierfunktion auch bei Neuanlage von Kostenstellen oder über Kostenstellenverwaltung möglich

Werte Ergebnis / H-KST 1 / Geschäftsbereich 1 / Kostenstellenverrechnung / ...

Bezeichnung:

Werte | Zugeordnete Konten | Info

Eingabe der Werte: Monate Jahreswert

In EUR als Prozentsatz von

Vorjahr	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	Ergebnis / Gesamtleistung
Januar	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	Ausgewählte Basiszeile einsetzen in Kostenstellen
Februar	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
März	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
April	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Mai	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Juni	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Juli	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
August	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
September	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Oktober	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
November	<input type="text" value="333.333"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Dezember	<input type="text" value="333.335"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	
Gesamt	<input type="text" value="4.000.000"/>	<input type="text" value="40,00"/>	<input type="text" value="v"/>	

Basiszeile übernehmen

Basiszeile: Ergebnis / Gesamtleistung

In die ausgewählte(n) Kostenstelle(n) übernehmen

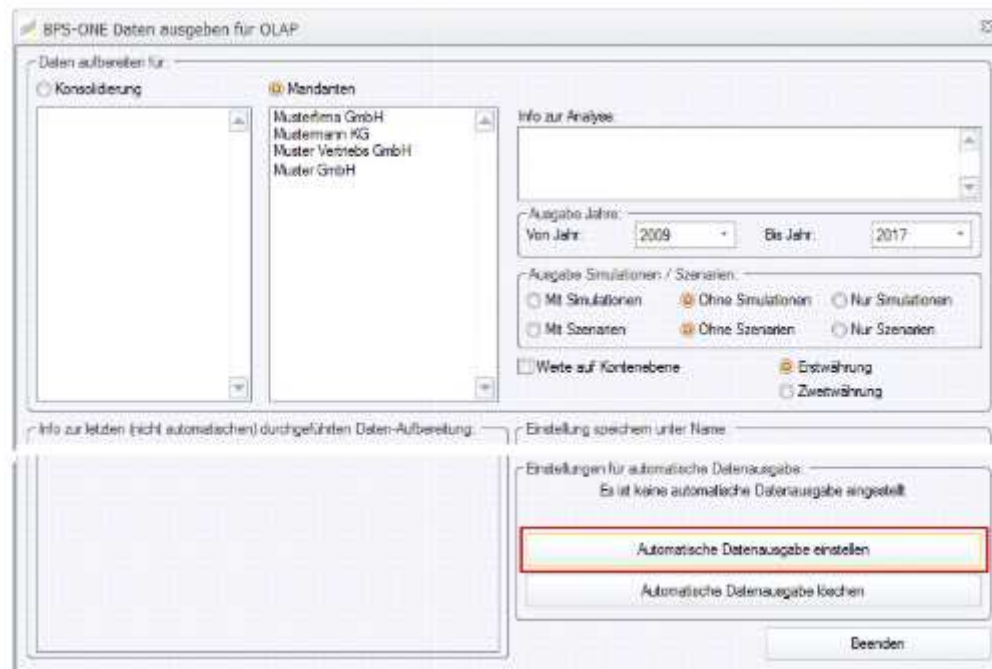
mit Prozentsätzen

- Ergebnis
 - Geschäftsbereich 1
 - H-KST 1 (von hier)
 - Fuhrpark
 - Verwaltung
 - H-KST 2
 - H-KST 3
 - Marketing
 - Geschäftsbereich 2
 - Haupt-KST 7
 - Haupt-KST 8
 - Haupt-KST 9
 - Verwaltung-KST 10

Mit Doppelklick den Status umstellen

12. Export für OLAP-Analyse als Dienst ausführen

- Ausgabe der Daten aus dem Erfolgs- und Finanzsystem sowie der Managementkonsolidierung in eine ASCII-Datei, kann über einen Dienst automatisiert werden, z.B. Ausgabe täglich um 23.00 Uhr
- Der Dienst geht nur bei Serverinstallationen
- Hinterlegung eines Zeitplanes



The screenshot shows the 'BPS-ONE Daten ausgeben für OLAP' dialog box. It is divided into several sections:

- Daten aufbereiten für:** Includes radio buttons for 'Konsolidierung' and 'Mandanten'. Under 'Mandanten', a list of companies is shown: Musterfirma GmbH, Mustermann KG, Muster Vertriebs GmbH, and Muster GmbH.
- Info zur Analyse:** A text area for additional information.
- Ausgabe Jahre:** Fields for 'Von Jahr' (2009) and 'Bis Jahr' (2017).
- Ausgabe Simulationen / Szenarien:** Radio buttons for 'Mit Simulationen' (selected), 'Ohne Simulationen', and 'Nur Simulationen'. Similar options are provided for 'Szenarien'.
- Werte auf Kontenebene:** Radio buttons for 'Erstwähnung' (selected) and 'Zweitwähnung'.
- Info zur letzten (nicht automatischen) durchgeführten Daten-Aufbereitung:** A text area for logging.
- Einstellung speichern unter Name:** A section for saving settings, with a button 'Automatische Datenausgabe einstellen' highlighted by a red box.
- Buttons:** 'Automatische Datenausgabe löschen' and 'Beenden'.



The screenshot shows the 'Verwaltung der automatischen Datenausgabe für OLAP' dialog box. It contains the following configuration options:

- Datenausgabe für gespeicherte Einstellung:** A dropdown menu showing 'alle Mandanten Jahr 2014', with a red box around the dropdown arrow.
- Zeitplan:** A section with a red border containing:
 - Days: Montag, Freitag, Dienstag, Samstag, Mittwoch, Sonntag, Donnerstag.
 - Start Uhrzeit: 23.00.00
- Zielverzeichnis:** A text area containing the path 'C:\Program Files (x86)\BPS_ONE\Datenbank\OLAP_Ausgabe\ADMIN'. Below the path, there is a red warning message: 'Das Verzeichnis muss unterhalb der Datenbank auf dem Server liegen, und das Verzeichnis MUSS angelegt sein! Ist das Verzeichnis nicht angelegt, erfolgt keine Ausgabe, und die Protokolldatei wird im Verzeichnis der Datenbank erstellt. Sie müssen für dieses Verzeichnis mindestens Leserechte haben.'
- Buttons:** 'Speichern' and 'Beenden'.

Four decorative yellow butterfly icons of varying sizes are scattered around the central text. One is large and positioned to the left of the main text, while three others are smaller and placed above and below it.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Das Denzhorn-Team
wünscht Ihnen bei der Umsetzung
Ihrer Unternehmensziele
viel Erfolg.**

Two decorative yellow butterfly icons are positioned at the bottom right of the slide. One is smaller and placed above the other, which is larger and more prominent.